fing solcher Zonen in Mitteleuropa, auf der Balkanhalbinsel und in anderen Teilen der Welt aktiv zu fördern.

Die Deutsche Demokratische Republik und die Volksrepublik Bulgarien unterstützen die Initiativen für die Umwandlung der Balkanhalbinsel, des Mittelmeeres, der Adria und des Schwarzen Meeres in eine Zone des Friedens und der Völkerfreundschaft. Die Verwirklichung dieser Initiativen würde zur Gewährleistung der Ruhe und Sicherheit in diesen Gebieten beträchtlich beitragen. Die Regelung einer Reihe von Fragen zwischen der Volksrepublik Bulgarien und dem Königreich Griechenland und die Herstellung gutnachbarlicher Beziehungen zwischen ihnen ist ein wichtiger Beitrag zur Schaffung einer ruhigeren Atmosphäre und zur Erhaltung und Festigung des Friedens auf dem Balkan.

Beide Seiten unterstützen den Kampf der Völker Asiens, Afrikas, Lateinamerikas und insbesondere der Völker von Zypern, Südarabien, Kongo, Angola und dem sogenannten Portugiesisch-Guinea, Mocambique, Laos u. a. und bestehen auf der unverzüglichen Verwirklichung der Deklaration der UNO-Vollversammlung über die Gewährung der Unabhängigkeit an alle kolonial unterdrückten Länder und Völker.

Sie erklären sich entschieden gegen die Politik der Provokationen, des politischen und ökonomischen Druckes, die von den kriegslüsternden imperialistischen Kreisen in den USA gegenüber der Republik Kuba geführt wird, und unterstreichen, daß sie auch weiterhin das kubanische Volk, das heroisch seine Unabhängigkeit verteidigt und die sozialistische Gesellschaft aufbaut, unterstützen werden. Sie verurteilen die imperialistische Verschwörung gegen Kuba, die insbesondere in den Beschlüssen der letzten Zusammenkunft der Organisation der Amerikanischen Staaten zum Ausdruck kommt.

Beide Seiten erklären sich solidarisch mit dem zypriotischen Volk in seinem Kampf gegen die Versuche der Imperialisten, seine Souveränität und Unabhängigkeit zu verletzen. Sie unterstützen die berechtigten Bestrebungen der Regierung der Republik Zypern, ihre inneren Angelegenheiten ohne äußere Einmischung zu regeln.

Sie verurteilen entschieden die gemeinsame bewaffnete Intervention imperialistischer Mächte in der Demokratischen Republik Kongo, die eine grobe Verletzung der Normen des Völkerrechtes und der Grundprinzipien der UN-Charta und eine ernsthafte Bedrohung für die Unabhängigkeit der afrikanischen Staaten ist.

Sie bekunden dem Volke von Südvietnam, das einen mutigen Kampf